

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Rates der Gemeinde Wadersloh im im Ratssaal (Tel. 950-104) des Rathauses Wadersloh am 06.07.2005

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:08 Uhr

Anwesend:

a) vom Gremium:

Bürgermeister

BM Westhagemann, Theo

Mitglieder:

RM Blessau, Gerhard

RM Böcker-Riese, Hannelie

RM Borghoff, Paul

RM Bösl, Ulrich

RM Braun, Stefan

RM Brune, Walter

RM Driftmeier, Josef

RM Eckey, Werner

RM Eilhard-Adams, Maria

RM Fleiter, Albert Josef

RM Fleiter, Ferdinand

RM Gövert, Thorsten

RM Grothues, Klaus

RM Heitvogt, Josef

RM Hollenhorst, Elisabeth

RM Jungilligens, Alfred

RM Marke, Ferdinand

RM Marx, Bernd

RM Müller, Frank

RM Nienaber, Ulrich

RM Petertombeck, Paul

RM Rühl, Jürgen

RM Sadlau, Verena

RM Schmidt, Erich

RM Steiling, Norbert

RM Steiling, Ulrike

RM Weber, Erwin

RM Weinekötter, Wilhelm-Josef

RM Weißenfels, Helmut

b) von der Verwaltung:

BG Gösde, Heinz-Hermann
Herr Neugebauer, Dieter
Herr Blex, Franz
Herr Schomacher, Antonius
Herr Ahlke, Elmar

Es fehlten:

RM Moltran, Heike
RM Preßer, Bernd-Lothar
RM Werner, Helmut

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung
4. Kurzbericht der Verwaltung
5. Beschluss der Jahresrechnung 2004 RPA 1/05, P. 5
6. Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2004 HA 6/05, P. 5
7. Widmung von Straßen im Gemeindegebiet HA 6/05, P. 6
8. Einrichtung von Umkleideräumen für den Sportstättenbereich Liesborn
Außerplanmäßige Ausgabe HA 6/05, P. 7
9. Finanzzwischenbericht für das 1. Halbjahr 2005
10. Anfragen der Ratsmitglieder
11. Berichte der Ausschüsse
- 11.1. Bau-, Planungs- und Strukturausschuss Nr. 3 vom 19.05.2005
- 11.2. Ausschuss für Umwelt und Landschaft Nr. 1 vom 06.06.2005
- 11.3. Ausschuss für Familie und Soziales Nr. 2 vom 07.06.2005
- 11.4. Ausschuss für Schule, Kultur und Sport Nr. 2 vom 08.06.2005
- 11.5. Hauptausschuss Nr. 6 vom 22.06.2005
- 11.6. Bau-, Planungs- und Strukturausschuss Nr. 4 vom 30.06.2005
12. Verschiedenes
- 12.1. Geräte in der Sporthalle Mauritz
- 12.2. Mängelbuch in der Turnhalle der Grundschule Wadersloh
- 12.3. Einrichtung von Stellen für Auszubildende
- 12.4. Ortsrechtssammlung

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Zur Sitzung des Rates war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Der Bürgermeister begrüßte die vorstehend Genannten und stellte die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

2 Einwohnerfragestunde

Fragen wurden nicht gestellt.

3 Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung

Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen.

4 Kurzbericht der Verwaltung

Der vom Bürgermeister nachstehend gegebene Kurzbericht der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

Kurzbericht
der Verwaltung zur Ratssitzung am 06.07.2005

1. Zuschuss für die Vermittlungszentrale "Hand in Hand"

Der Antrag dieser Gruppierung vom 17.09.04 wurde im HA Nr. 2 am 25.11.04 beraten. Beschlossen wurde seinerzeit, einen Zuschuss von 150 € unter Vorlage entsprechender Nachweise zu bewilligen. Der Verein teilt nunmehr mit, dass sich die Anzahl der ehrenamtlichen Helfer von zunächst 9 auf 16 Personen erhöht hat. Hauptaktivitäten sind Behördengänge, Begleitung zum Arzt, Auftragseinkäufe, Schreivarbeiten etc., wobei die meisten Kosten für Bürokosten, Porto, Kopien u. Erstattung von Fahrkosten entstehen. Da die Aktivitäten nunmehr nachgewiesen worden sind, wurde der in Aussicht gestellte Zuschuss am 30.06.05 ausgezahlt.

2. 17. Änderung des Flächennutzungsplanes und 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Bahnhofstraße/Wilhelmstraße“ (RAT 6, P. 5 und 6)

Die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich der Begründung wurde der Bezirksregierung Münster zur Genehmigung vorgelegt. Sobald diese Änderung von der Bezirksregierung genehmigt ist – womit voraussichtlich noch im Juli zu rechnen ist – wird der Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 (vorhabenbezogene Änderung Katholische Kirchengemeinde Wadersloh) in der Tageszeitung „Die Glocke“ veröffentlicht. Mit der Veröffentlichung wird diese Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich.

3. Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden

Die Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden der Gemeinde Wadersloh vom 23.06.2005 wurde am 28.06.2005 in der Tageszeitung „Die Glocke“ veröffentlicht. Die Satzung ist mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft getreten.

4. Kommunalaufsicht; Wahl des Verwaltungsrates der Sparkasse Beckum-Wadersloh

Auf Grund eines Schreibens der SPD-Fraktion vom 25.01.2005 bezüglich des vom Rat gefassten Beschlusses zur Benennung der ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Beckum-Wadersloh sowie des Beschlusses der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Beckum-Wadersloh zur Wahl der ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrates hat die Bezirksregierung Münster mit Schreiben vom 13.06.2005 geantwortet. Die Prüfung ist mit dem Ergebnis, dass die Entscheidungen des Landrates keine Rechtsverletzungen erkennen lässt, abgeschlossen worden.

Das Schreiben der Bezirksregierung wurde während der Sitzung in Kopie an alle Teilnehmer verteilt und liegt dieser Niederschrift als Anlage 1 bei.

5 Beschluss der Jahresrechnung 2004

Der Rat schloss sich der Empfehlung des HA an und fasste folgenden

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2004 wird beschlossen. Sie schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Einnahmen/Ausgaben	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt
	€	€
1	2	3
Soll-Einnahmen	15.047.430,57	3.294.864,12
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	1.230.000,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	400.000,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	29.521,12	0,00
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	15.017.909,45	4.124.864,12
Soll-Ausgaben	14.998.876,51	3.049.952,87
+ Neue Haushaltsausgabereste	57.850,75	1.328.324,89
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	38.817,81	253.413,64
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	15.017.909,45	4.124.864,12
Fehlbetrag	0,00	0,00
<u>nachrichtlich:</u>		
In Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt enthaltener Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	= 0,00 €	
Höhe der Zuführung zum Vermögenshaus- halt	= 604.602,64 €	
Höhe der Mindestzuführung	= 107.179,53 €	

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

6 Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2004

Vor Eintritt in die Beratung übergab der Bürgermeister die Sitzungsleitung an die 1. stellv. Bürgermeisterin Böcker-Riese.

Beschluss:

Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2004 Entlastung erteilt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

Im Anschluss an die Beschlussfassung wurde die Sitzungsleitung wieder von BM Westhagemann übernommen.

7 Widmung von Straßen im Gemeindegebiet

Der Rat schloss sich der Empfehlung des HA an und fasste folgenden

Beschluss:

Die Eichsfeldstraße, die Kolpingstraße von Hausnummer 35 – 47, die Hagedornstraße im Bereich der Hausnummern 1 und 2 und die Nikolausstraße von Hausnummer 19 - 27 werden gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV.NRW. S. 1028, 1996 S. 81, S 141) zuletzt geändert durch Artikel 114 des Gesetzes vom 25. September 2001 (GV.NRW. S. 708) für den öffentlichen Verkehr als Gemeindestraßen gewidmet. Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

8 Einrichtung von Umkleideräumen für den Sportstättenbereich Liesborn Außerplanmäßige Ausgabe

BM Westhagemann berichtete, dass die Arbeitsfähigkeit des Vorstandes des SV Westfalen Liesborn auf Grund der inzwischen erfolgten Wahlen wiederhergestellt sei. In einigen Tagen werde ein Gespräch mit den Verantwortlichen des Vereins stattfinden. Aktuell gebe es noch keine rechtsgültige Vereinbarung und die Umkleidekabinen seien noch nicht in Benutzung.

RM Weinekötter nahm Bezug auf die Angabe, dass die Grundausrüstung der Umkleideräume maximal 7.500,00 € kosten werde. Er gehe davon aus, dass die Einbeziehung heimischer Handwerker zu einer Kostenreduzierung führe.

RM N. Steiling fragte, ob die Einrichtungskosten im Rahmen der Gesamtplanung nicht berücksichtigt worden seien. Dies sei explizit wohl nicht geschehen, so BM Westhagemann. Es sei offensichtlich davon ausgegangen worden, dass der Gesamtkostenrahmen für die Einrichtung noch Spielraum biete. Dies sei jedoch nun nicht mehr der Fall.

RM Weinekötter erinnerte an eine vergleichbare Maßnahme, bei der der Sportverein Diestedde diese Arbeiten in Eigenleistung übernommen habe. Bei der ursprünglichen Ansatzbildung für das Liesborner Projekt sei man vermutlich von der gleichen Konstellation ausgegangen.

Beschluss:

Der außerplanmäßigen Ausgabe für die Grundausrüstung der Umkleieräume in Höhe von maximal 7.500,00 € wird zugestimmt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen bei 1 Enthaltung.

9 Finanzzwischenbericht für das 1. Halbjahr 2005

Für die Erstellung dieses Finanzzwischenberichtes wurden die Haushaltsansätze, das bisherige Anordnungssoll, die IST-Beträge (Stand 24.06.2005) und eine Prognose zum Jahresende herangezogen.

In der beiliegenden Aufstellung wurden nur die Haushaltsstellen berücksichtigt, für die bis zum Jahresende Abweichungen vom Haushaltsansatz über 10.000 Euro prognostiziert werden. Für alle anderen Haushaltsstellen wird zum jetzigen Zeitpunkt angenommen, dass sich die Ergebnisse im Rahmen der Ansatzbildung halten werden.

Die prognostizierte Erhöhung der Einnahmen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 228.987 € ist zumindest im Hinblick auf die erhöhten Gewerbesteuerereinnahmen noch ungewiss. Insgesamt werden diese Einnahmen durch erhöhte Ausgaben in Höhe von 381.465 € mehr als aufgezehrt, so dass ein Fehlbetrag in Höhe von 152.478 € verbleibt.

Im Vermögenshaushalt werden derzeit Mehrausgaben in Höhe von 46.305 € erwartet. Hier kann es jedoch durch die Verschiebung von Maßnahmen noch zu Änderungen kommen.

Bereits zur Jahresmitte stellt sich die Finanzsituation der Gemeinde Wadersloh äußerst schwierig dar. Die Belastungen durch Harz IV und die geringeren Einnahmen bei den Abwassergebühren und dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer können selbst durch die unerwartet hohe Erstattung des Landes für Asylbewerber nicht aufgefangen werden. Äußerste Sparsamkeit ist gefragt, um den Haushaltsausgleich sicherstellen zu können.

Die Frage von RM Weinekötter, ob die Ausgabe zum Restausbau der Kolpingstraße auf die Anlieger umgelegt wurde, wurde von Herrn Neugebauer bejaht.

Bezug nehmend auf die Abwassergebühren erkundigte sich RM N. Steiling, ob der geringere Wasserverbrauch in 2004 zu einer Gebührenerhöhung führen werde. Herr Neugebauer antwortete, dass davon nach dem jetzigen Stand ausgegangen werden müsse.

RM Borghoff bat um Erläuterung zu den höheren Energiekosten. Herr Neugebauer nannte als Gründe einen höheren Einzelpreis, einen höheren Verbrauch und gleichzeitig angepasste höhere Vorausleistungen.

Ergebnis:

Der Finanzzwischenbericht für die Zeit vom 01.01. bis 24.06.2005 wird zur Kenntnis genommen.

10 Anfragen der Ratsmitglieder

Anfragen lagen nicht vor.

11 Berichte der Ausschüsse

11.1 Bau-, Planungs- und Strukturausschuss Nr. 3 vom 19.05.2005

Fragen wurden nicht gestellt.

11.2 Ausschuss für Umwelt und Landschaft Nr. 1 vom 06.06.2005

RM Sadlau verwies auf die späte Zustellung der Niederschrift. RM E. Schmidt bat darum, die Niederschrift zukünftig zeitnäher zu erstellen und zuzustellen. Der Bürgermeister verwies auf den engen Personalbestand und dass dieser auf Dauer u. a. solche Auswirkungen haben könne. RM Bösl machte darauf aufmerksam, dass die Niederschriften in der Regel zügig und pünktlich vorlägen. Insbesondere in den letzten Monaten werde durch die Verwaltung bei vermehrten Aufgaben mit geringerem Personalbestand gute Arbeit geleistet.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

11.3 Ausschuss für Familie und Soziales Nr. 2 vom 07.06.2005

11.4 Ausschuss für Schule, Kultur und Sport Nr. 2 vom 08.06.2005

11.5 Hauptausschuss Nr. 6 vom 22.06.2005

Fragen zu den Punkten 11.3 bis 11.5 wurden nicht gestellt.

11.6 Bau-, Planungs- und Strukturausschuss Nr. 4 vom 30.06.2005

Da die Niederschrift bis zur Ratssitzung nicht vorlag, wird dieser Punkt auf die nächste Ratssitzung verschoben.

RM Eckey bat die Verwaltung, beim Landesbetrieb Straßenbau NRW auch auf die Belange des Imbissbetreibers und dessen Parkflächen einzuwirken.

RM B. Marx nahm Bezug auf einen Zeitungsbericht in der Tageszeitung „Die Glocke“. Es sei falsch, dass es sich um Wahltaktik des Ministers gehandelt habe. Viele Ratsmitglieder aller Parteien hätten sich eingesetzt und ohne diesen Einsatz wäre der Minister nicht angereist und hätte diese Zusage auch nicht gegeben. RM Bösl erwiderte, dass der Minister bei dem Ortstermin in Diestedde einen falschen Eindruck auf einen unverzüglichen Baubeginn erweckt habe. Ergänzend erläuterte RM Eckey nochmals seine Frage im BPA zu diesem Punkt. RM Jungilligens verwies auch auf die allgemeine Empörung in der Bevölkerung, die dann zu Bewegung geführt habe. Das Verhalten der CDU-Fraktion habe erheblich dazu beigetragen, dass die Verzögerung eingetreten sei.

Abschließend erinnerte BM Westhagemann daran, dass der Ausbau an Landstraßen in der Verantwortung des Landes läge und es sich bei einer möglichen Mitfinanzierung durch eine Gemeinde um eine Ausnahmesituation handele.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

12 Verschiedenes

12.1 Geräte in der Sporthalle Mauritz

RM E. Schmidt erkundigte sich, ob tatsächlich Gegenstände aus der Sporthalle verschwunden seien.

Ergebnis:

Die Verwaltung wird die Angelegenheit prüfen.

12.2 Mängelbuch in der Turnhalle der Grundschule Wadersloh

RM Weißenfels nahm auf das von ihm mitgebrachte Mängelbuch aus der Turnhalle der Grundschule Wadersloh Bezug. Es bestehe lediglich die Möglichkeit, Eintragungen über Mängel vorzunehmen. Die Abstellung dieser Mängel könne dort nicht vermerkt werden. Es seien verschiedene Mängel auch älteren Datums vermerkt. Diese Mängel habe bisher niemand beseitigt. Er bat darum, in den Mängelbüchern auch einzutragen, wann und in welcher Form die Mängel beseitigt wurden.

Ergebnis:

Die Verwaltung wird die Mängelbeseitigung sowie entsprechenden Eintragungen veranlassen.

12.3 Einrichtung von Stellen für Auszubildende

BM Westhagemann gab im Vorgriff auf den Entwurf zum Haushaltsplan 2006 bekannt, dass im kommenden Jahr drei Auszubildendenstellen angeboten werden sollen. Auf Grund des erforderlichen zeitlichen Vorlaufs durch Ausschreibung, Auswahlverfahren und Vorstellungsgesprächen sollen diese Azubi-Stellen zügig nach den Sommerferien ausgeschrieben werden. Folgende Ausbildungsbereiche sind vorgesehen:

Zentralkläwerk: 1 Ver- und Entsorger/in
Bauhof: 1 Landschaftsgärtner/in oder Straßenwärter/in
Rathaus: 1 Stelle im Bereich Verwaltung und/oder Bürokommunikation

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zustimmend zur Kenntnis genommen.

12.4 Ortsrechtssammlung

BG Gödde erläuterte, dass die Umsetzung älterer Satzung auf elektronische Basis doch mehr Zeit in Anspruch nehme. Deshalb könne dieser Teil erst zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung gestellt werden. Vorab würden die aktuellen Fassungen der Hauptsatzung, der Geschäftsordnung und der Zuständigkeitsordnung in Papierform verteilt. Dies fand anschließend statt.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Ende des öffentlichen Teils um 17:52 Uhr.

gez. Theo Westhagemann
Bürgermeister

gez. Ahlke
Schriftführer

gez. Böcker-Riese
stellv. Bürgermeisterin
(P. 6)